

Fortschreibung Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Zeitplan

- September 2013: Abstimmung zu Vorgehensweise und Vorbereitung der Evaluierungs- und Analysephase
- Oktober-Dezember 2013: Durchführung der Evaluierungs- und Analysephase
- Januar-März 2014: Zusammenstellung der Inhalte und inhaltliche Konkretisierung des ILEK
- April-Mai 2014: Erstellung des 1. Entwurfs des ILEK
- Juni 2014: Diskussion, Überarbeitung und Beschluss des ILEK durch Gremien des Regionalvereins
- Juli-August 2014: Auslegung und öffentliche Diskussion des ILEK
- September-Oktober 2014: Überarbeitung, Vorlage des 2. Entwurfs
- November-Dezember 2014: Beschluss durch Kreistage
- ab 2015 Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung des ILEK

Die geplanten Arbeitsschritte im Einzelnen

1. Schritt: September 2013: Abstimmung zu Vorgehensweise und Vorbereitung der Evaluierungs- und Analysephase

- Abstimmung im Vorstand zur Vorgehensweise
- Vorbereitung des Evaluierungsbogens für die Datenerhebung bei Projektträgern mit folgenden Indikatoren:
 - Anzahl direkte und indirekte Arbeitsplätze
 - Summe direkte und indirekte Investitionen
 - erreichte Wertschöpfung
 - Aufbau von WSK, sonstige direkte und indirekte weiche und harte Effekte
- Vorbereitung des Gesprächsleitfadens für Interviews mit Schlüsselpersonen mit folgenden Inhalten:
 - Bewertung ILEK 2006-2013
 - Bedeutung der zertifizierten ILEK-Leitprojekte
 - Anforderungen an ILEK 2014
 - Klärung des Bedarfs an Konzepten aus politischer Sicht (Kreis- und Gemeindeebene)
 - gewünschte Anforderungen an das ILEK
 - Klärung der gewünschten Verbindlichkeit und Laufzeit des ILEK (Für wen relevant? Wie konkret sollten die Ziele formuliert sein? Welches Verhältnis von Einzelvorhaben zu Leitprojekten)

2. Schritt: Oktober – Dezember 2013: Durchführung der Evaluierungs- und Analysephase

- Anschreiben aller Projektträger, deren Projekte im Rahmen des ILEK umgesetzt wurden
- Gespräche mit Schlüsselpersonen (Landräte, Bürgermeister, Vertreter Regionalverein, Vertreter von Kreistagen, Projektträger, bei Bedarf Bürgerbeteiligung, offene Fachausschusssitzungen
- Gespräche mit zuständigen Ministerien und Vertretern des Landes, um die Schwerpunkte der Landesregierung als Rahmenbedingungen berücksichtigen zu können. Kernfrage: Wird es formale Vorgaben für ein ILEK geben? Wie ist das Verhältnis von ILE zu anderen Instrumenten zur Entwicklung des ländlichen Raumes wie Leader, AG Ländlicher Raum in der neuen Förderphase?

- Auswertung und Analyse der Befragungsergebnisse
- Festlegung der Struktur und der Anforderungen an die Aussagen des ILEK
- Identifizierung und Festlegung der relevanten zukünftigen Themenfelder
- Klärung Verhältnis bzw. Zusammenwirkungen zwischen Leader-Aktionsgruppen und Regionalverein in neuer Förderphase

3. Schritt: Januar – März 2014: Zusammentragen der Inhalte und inhaltliche Konkretisierung

- detaillierte regionale Analyse zu wichtigen regionalen Themen/Handlungsfeldern inkl. laufender und abgeschlossener Projekte/Modellvorhaben für die Fortschreibung des ILEK (z.B. Bioenergie-Region, Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge, Regionalmarketing, Kooperationsprojekte)
- weitere Befragungen, Gespräche mit Schlüsselpersonen zu wesentlichen Inhalten des ILEK (wenn noch Bedarf hierzu gegeben ist)
- Fachausschüsse/Workshops zu ausgewählten Themen bei Bedarf

4. Schritt: April- Mai 2014: Erstellung des 1. Entwurfs

- Schreiben des 1. Entwurfs des ILEK Altmark auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse

5. Schritt: Juni 2014: Diskussion, Überarbeitung und Beschluss des ILEK durch Gremien des Regionalvereins

- Vorstellung, Diskussion, Anpassung und Beschluss durch die Gremien des Regionalvereins (Fachausschüsse, Vorstand)

6. Schritt: Juli-August 2014: Auslegung und öffentliche Diskussion des ILEK

- öffentlichkeitswirksame Bekanntmachung
- Sammlung von Ergänzungen, Änderungswünschen

7. Schritt: September-Oktober 2014: Überarbeitung, Vorlage des 2. Entwurfs

- Einarbeiten der Änderungswünsche und Vorschläge, gegebenenfalls in Abstimmung mit Fachausschüssen und Vorstand
- Vorlage 2. Entwurf

8. Schritt: November-Dezember 2014: Beschluss durch Kreistage

- Vorstellung vor Kreistagsausschüssen
- Vorbereitung und Beschlussfassung durch Kreistage der Altmark

9. Schritt: Ab 2015 Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung des ILEK

- Begleitung und Umsetzung bis Mai 2015 durch ILE-Management